

Blockstufe

Gletschergneis

Produkt

casafino Gletschergneis ist ein widerstandsfähiges, robustes und natürliches Kerngestein. Ähnlich wie Granit ist es bestens geeignet für die Gestaltung von Außenanlagen – ganz gleich, ob als Belag für Wege, Treppen, Terrassen, als freistehende Mauer oder als Böschungsbefestigung. Die Oberflächen wurden geflammt und gebürstet, die Kanten gefast.



Artikel

Artikel-Nr.	EAN	Artikel	Farbe
1451580	4333144413105	casafino Gletschergneis Blockstufe, 80 x 35 x 15 cm	Grau
1451581	4333144413112	casafino Gletschergneis Blockstufe, 100 x 35 x 15 cm	Grau
1453002	4333144413129	casafino Gletschergneis Blockstufe, 120 x 35 x 15 cm	Grau
1453003	4333144413136	casafino Gletschergneis Blockstufe, 150 x 35 x 15 cm	Grau

Eigenschaften



- Unverwechselbare Optik
- Sehr robust
- Hohe Wasseraufnahmekapazität
- Feuchtigkeitsbeständig

Einsatzbereich

Treppenanlagen im Außenbereich

Lieferform

Format cm L x B x H	Stück / Palette	kg / Stück
50 x 35 x 15	16	75
80 x 35 x 15	10	120
100 x 35 x 15	8	150
120 x 35 x 15	8	180
150 x 35 x 15	6	220

Lagerung

- Trockene Lagerung
- Saugende Zwischenlagen sollten nicht verwendet werden, da es sonst zu alkalischen Reaktionen kommen kann.
- Vermeiden Sie Gegenstände auf der Oberflächenveredelung, die Staunässe fördern (z. B. Kunststofffußmatten), da diese Hellverfärbungen hervorrufen können.

Blockstufe

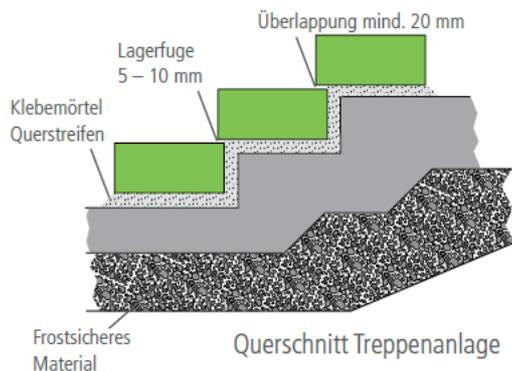
Gletschergneis

Technische Daten

Seiten	allseits geflammt und gebürstet
Kanten	gefast

Verarbeitung

Für die Anlage von Treppen bietet casafino ein klares Angebot an Blockstufen. Blockstufen sind einteilige Fertigbauteile, die besonders zweckmäßig und rationell zu verarbeiten sind. Damit sich die Treppe bequem begehen lässt, muss das Steigungsverhältnis über die gesamte Treppenlänge konstant bleiben. Dabei ist als Ideal-Schrittlänge ein Maß von 62 – 65 cm anzustreben.



Es gilt folgende Formel:
 $2 \times \text{Stufenhöhe} + \text{Auftritt} = \text{Schrittlänge}$

Die unterste Blockstufe wird in ein 20 cm tiefes, frostfrei gegründetes Betonfundament gesetzt. Für die weiteren Stufen genügen in der Regel 10 cm Beton auf einer Sauberkeitsschicht aus Kiessand. Die Stufen werden auf 1 – 2 cm dicke Mörtelquerstreifen gesetzt. Sie sollten mindestens 2 cm auf der darunterliegenden Stufe aufliegen.

1. Nicht tragfähige Bodenschicht (z. B. Lehm oder Mutterboden) im Winkel der zukünftigen Treppe ca. 50 – 80 cm tief abtragen. Den Untergrund falls erforderlich verdichten.
2. Trag- und Frostschutzschicht aus frostsicherem, kornabgestuftem Material (z. B. Kies oder Schotter) einbringen und verdichten. Diese Schicht sollte ca. 20 – 30 cm stark sein.
3. Eine Grobschalung aus Brettern und Pfosten nach den Anforderungen (Höhen) der späteren Stufenanlage erstellen. Achten Sie beim Bau der Schalung auf das Steigungsverhältnis, es muss bei der gesamten Treppe konstant sein. Dabei ist die Ideal-Schrittlänge ($2 \times \text{Stufenhöhe} + 1 \times \text{Stufentiefe} = 62 - 65 \text{ cm}$) zu berücksichtigen. Diese Form mit wasserdurchlässigem Magerbeton füllen, feststampfen und 2 – 3 Tage aushärten lassen.
4. Wenn die Form ausgehärtet ist, die Schalung wieder entfernen. Auf die vorgeformten Stufen 2 – 3 Querstreifen aus Mörtel zur Verklebung der Stufe auftragen.
5. Auf diese Fläche dann mit einer Versetzzange die Stufe ausrichten. Da die Stufenblöcke sehr schwer sind, sollten Sie diesen Schritt mit einem Partner ausführen. Die nächste Stufe mit 2 cm Überlappung auf die erste Stufe aufsetzen und auf den Mörtelquerstreifen ausrichten. Bei der Ausrichtung ca. 5 mm Gefälle je Stufe berücksichtigen, damit das Wasser die Treppe herunterfließt.
6. Mit den weiteren Stufen verfahren Sie genauso, bis Sie Ihre Treppe fertiggestellt haben.

Blockstufe

Gletschergneis

Hinweise

Farb- und Strukturunterschiede

Wir legen großen Wert darauf, Ihnen Produkte zu bieten, die in Aussehen, Struktur und Farbton möglichst einheitlich sind. Bei Naturprodukten wie unseren casafino Natursteinen ist es jedoch üblich, dass Farb- und Strukturunterschiede, offene Stellen, Adern und Maßtoleranzen auftreten. Ebenso normal sind Abweichungen in der Körnung und Schattierungen. Zudem können im Gestein natürlich vorkommende Eisenminerale sogenannte „Rostflecken“ verursachen. Das Auftreten solcher Flecken lässt sich nicht vermeiden, da eisenhaltige Minerale in Natursteinen stets verschieden stark ausgeprägt sind.

Da im Prinzip jeder Naturstein ein Unikat ist, sollten Sie bei der Bemusterung eines Natursteins in jedem Fall beachten, dass Muster lediglich beispielhaft allgemeine Farben und Gefüge des Steines zeigen können. Eine Gewähr, dass das von uns gelieferte Material mit den vorgelegten Mustern übereinstimmt, kann nicht übernommen werden. Nach Möglichkeit sollten Sie daher das momentan lieferbare Material in Bezug auf Farbe, Struktur und Qualität direkt vor Ort in Augenschein nehmen, soweit es am Lager ist. Bei weniger gängigen Sorten können Kosten für Materialmuster anfallen, die wir an Sie weiter berechnen müssen. Bei Sonderbestellungen wird ebenfalls vorzugsweise vorher bemustert. In jedem Fall gilt für Sonderbestellungen eine Abnahmepflicht.

Wegen der natürlichen Ungleichheit des Materials lassen sich bei Nachlieferungen sowie Lieferung von mehreren Formaten Farbunterschiede nicht vermeiden. Diese sind jedoch für den Gebrauchswert ohne Belang, da die Helligkeitsdifferenzen in der Regel bei normaler Witterung mit der Zeit ausgeglichen werden.